

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Rablstraße 26 · 81669 München

Geschäftsstelle des BA 16
Friedenstr. 40
81660 München

**GRÜNE Fraktion im Bezirksausschuss 16
Ramersdorf-Perlach**

Bärbel Girardin und Werner Nüßle
Sprecherin und Sprecher der Fraktion

Enrico Büttner, Frieder Büttner, Paul Höcherl,
Beatrix Katzinger, Ursula Krusche, Sanne Kurz,
Ursula Meier-Credner, Vaniessa Rashid, Sepp Sebald,
Daniel Stuhlmann, Gunda Wolff-Tinapp
Fraktionsmitglieder

Baerbel.Girardin@gruene-ba16.de
Werner.Nuessle@gruene-ba16.de
E-Mail

Antrag zur Durchführung einer Verkehrserhebung in der Germersheimer Straße und zur Erarbeitung eines Konzeptes, um diesen Bereich verkehrsberuhigt zu gestalten

Der BA 16 möge beschließen, das Mobilitätsreferat um die Durchführung einer Verkehrserhebung in der Germersheimer Straße zu bitten. Mit den Ergebnissen soll dann ein Konzept zur Verkehrsberuhigung des gesamten Umgriffs Germersheimer- und St.-Ingbert-Straße erarbeitet werden.

Begründung:

Die beiden Straßen sind reine Anwohnerstraßen und sehr eng. Das führt permanent zu kritischen Ausweichmanövern über den Gehweg, welcher vor den Anwohnergrundstücken durchgehend abgesenkt ist. Die Fahrzeuge fahren dabei mit unverminderter Geschwindigkeit auch längere Strecken über den Gehweg. Man läuft also ständig Gefahr, schon beim Verlassen des Grundstückes auf dem Gehsteig angefahren zu werden. Selbst Radfahrer nutzen diesen nun, da die Straße für sie noch unsicherer ist. Kinder werden nun immer öfter von Erwachsenen zum Kaiserslauterner Platz begleitet.

Durch den Hol- und Bringverkehr zur Kita in der St.-Ingbert-Straße (Sackgasse) ist das Verkehrsaufkommen zu Stoßzeiten so hoch, dass die Müllentsorgung oft nicht mehr möglich ist. Wenn die Hauptstraßen (St-Martin-Straße, Balanstraße und Werinherstraße) überlastet sind, kommt es zu Ausweichverkehr durch die Siedlung, der die Situation noch weiter verschärft. Auch schwere Lastzüge und Tieflader nutzen die Germersheimer Straße, da diese von den Navigationssystemen oft als die schnellere Route als durch die Balanstraße angezeigt wird.

Die Parkplatzsituation führt zu Parkplatzsuchverkehr durch die Büroangestellten im ehemaligen Siemens-Campus.

Beide Straßen haben sich zu beliebten Dauerparkplätzen für Langzeitreisende entwickelt, die ihre Fahrzeuge dort mehrere Wochen bis zu Monaten kostenlos parken und mit der S-Bahn zum Flughafen fahren.

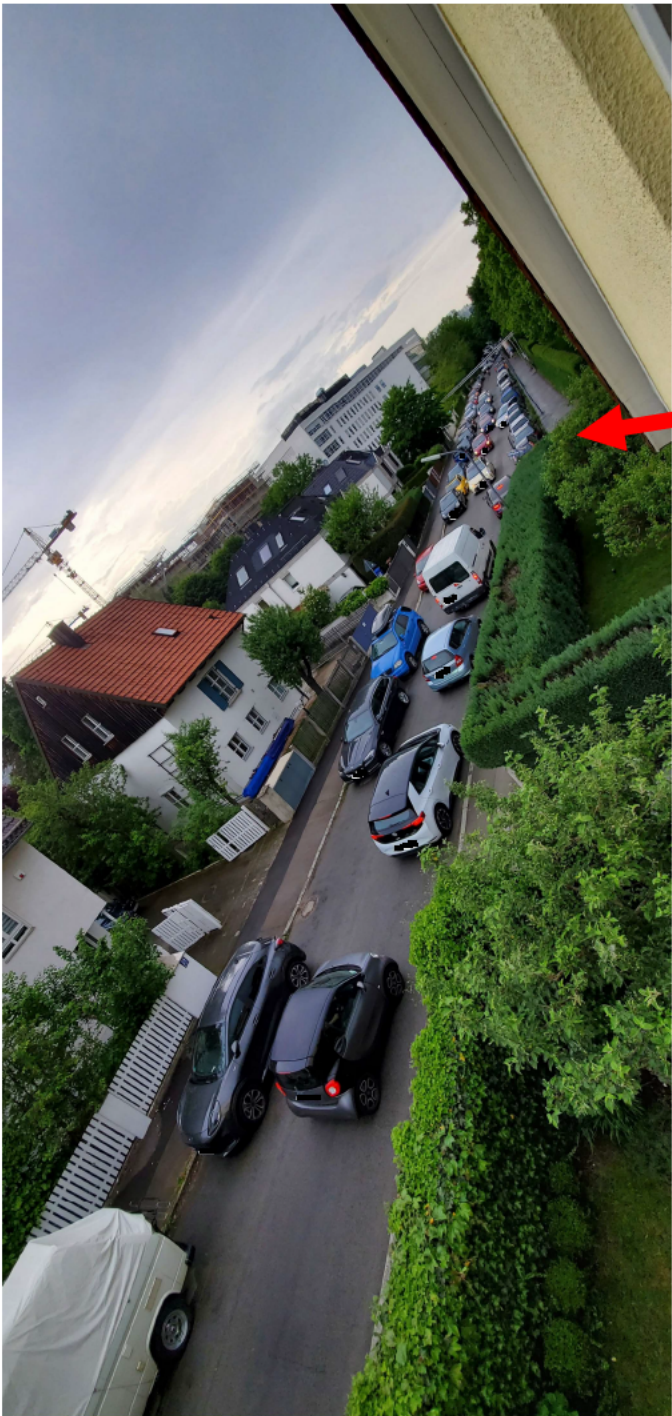
Darüber hinaus könnte in diesem Zusammenhang auch über einen Rückbau der Versiegelung im Kreuzungsbereich von Germersheimer- und St.-Ingbert-Straße nachgedacht werden. Dort könnte ein kleiner Platz entstehen.

Fraktionssprecher*innen

Initiative

Bärbel Girardin und Werner Nüßle

Paul Höcherl



Stau in beiden Richtungen

Der Gehweg wird zur zweiten Fahrbahn



Radfahrer weichen
auf Gehweg aus



Der Gehweg wird zur
zweiten Fahrbahn



Verengung durch Parken an
der Kreuzung

